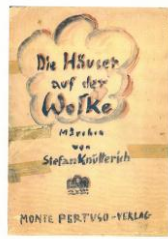


Besondere Geschenke zur Weihnacht 1945

In den Erinnerungen von Dorothee Andres, „'Carpe Diem!' Mein Leben mit Stefan Andres“, findet sich unter der Jahresangabe „1945“ ein Eintrag, der zeigt, wie die Familie des Schriftstellers im Positano der Nachkriegstage dem Mangel an Konsumgütern schöpferisch begegnet und wie sie die Befreiung von großer Sorge als „großes Geschenk“ betrachtet:

„Andres schrieb für die Kinder eine Geschichte, die er auch illustrierte, *Die Häuser auf der Wolke*. Darin wird erzählt,



wie die Häuser von Positano zum 1000. Geburtstag des Doms nach Amerika reisen und welche Abenteuer sie unterwegs erleben.

Unser großes Geschenk aber war die erste Nachricht von meinen Eltern, die uns über den dortigen Nuntius und den Vatikan erreichte. Sie und die Familie meiner Schwester lebten alle!“

Eine Kopie des von Stefan Andres alias Stefan Knütterich verfassten Märchens – zehn beidseitig kolorierte Blätter – bewahren wir im Stefan-Andres-Museum in Schweich auf. Die fiktive Verlagsbezeichnung verweist auf den hoch über Positano gelegenen Ort Monte Pertuso.